

The poster features a boy with glasses and a girl in the center, looking excited. In the background, there's a large moon, a flying insect-like character, a queen-like figure, and a wizard-like character. The title 'PETERCHENS MONDFAHRT' is prominently displayed at the bottom, with a subtitle below it. A purple circle in the top right corner contains release information.

AB
31.03.2022
NUR IM
KINO!

PRESSEHEFT

PETERCHENS MONDFAHRT

ODER WIE ANNA UND IHR BRUDER DAS UNIVERSUM RETTEN

PETERCHENS MONDFAHRT

ODER DIE ANNA UND IHR BRUDER DAS UNIVERSUM RETTEN

Filmladen Filmverleih präsentiert eine Produktion von Little Dream Entertainment, brave new work und coop99 filmproduktion. In Koproduktion mit ZDF und ORF Film/Fernseh-Abkommen.

Gefördert von Deutscher Filmförderfonds, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Film- und Medienstiftung NRW, FISA – Filmstandort Austria, HessenFilm und Medien, FilmFernsehFonds Bayern, Österreichisches Film Institut, Filmfonds Wien, nordmedia – Film- u. Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen und Creative Europe MEDIA.

Hergestellt in Zusammenarbeit mit Red Parrot Studios, D-Facto Motion, ACHT und Fish Blowing Bubbles.

Little Dream
ENTERTAINMENT

BRAVE
NEW
WORK

COOP
FILMPRODUKTION

ZDF

ORF
Film/Fernseh-
Abkommen

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS
DER BKM

Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein

Film und Medien
Stiftung NRW

FISA
Filmstandort
Austria

HESSENFILM
UND MEDIEN

FFF Bayern

Österreichisches
Film Institut OFI

FILMFONDS
WIEN

nordmedia

Creative
Europe
MEDIA

RedParrot
STUDIOS

D-FACTO MOTION
Digital Motion Factory

ACHT

FISH BLOWING
BUBBLES

daywalker
STUDIOS

EFFECTS

VAST

cosmix
STUDIOS

H
HOCHSCHULE
HAMBURG
FACHBEREICH
KUNST, MEDIEN
UND KULTUR

little
Dream
PICTURES

solamedia

NEU
START
KULTUR

Gefördert durch:
die Bundesregierung
des Bundes und des Landes
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FFA
FILMFÖRDERFONDS
AUSTRIA

WARNER BROS.
PICTURES



Länge: 85 Minuten



INHALTSVERZEICHNIS

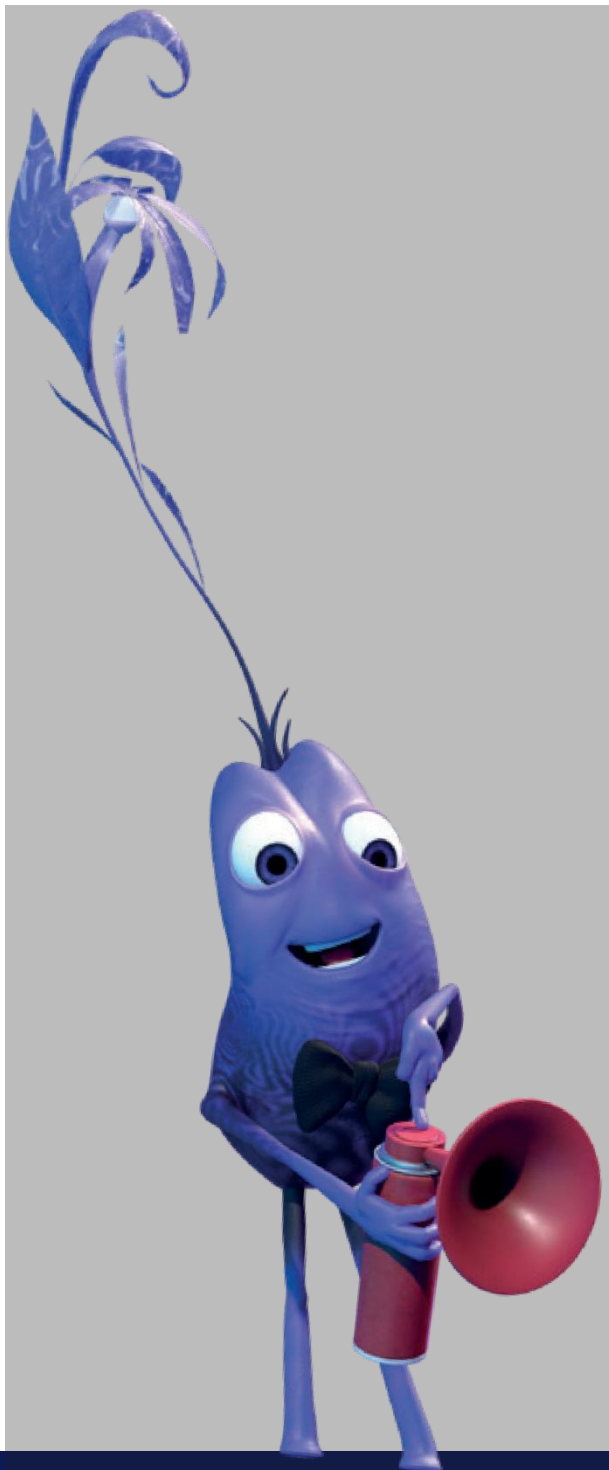
Besetzung und Filmemacher	4
Pressenotiz und Kurzzinhalt	6
Langinhalt	9
Die Figuren	13
Interview mit Ali Samadi Ahadi	19
Die deutschen Stimmen	
- Dirk Petrick	23
- Roxana Samadi	23
- Peter Simonischek	24
- Raphael van Bargaen	25
Die Beteiligten	
- Ali Samadi Ahadi	26
- Arne Nolting	27
- Lina	28
- Little Dream Pictures	29
Kontakt	30



DIE BESETZUNG

PETER:	Dirk Petrick
SUMSEMANN:	Peter Simonischek
ANNA:	Roxana Samadi
SANDMANN:	Raphael van Bargaen
MONDMANN:	Tom Vogt
NACHTFEE:	Gerti Drassl
BLITZHEXE:	Caroline Schreiber
STURMRIESE:	Bastian Wilplinger
HAGELHANS:	Santiago Ziesmer
REGENFRITZ:	Rajvinder Singh
FRAU HOLLE:	Margarethe Tiesel





DIE FILMEMACHER

REGIE:	Ali Samadi Ahadi
DREHBUCH:	Arne Nolting, Ali Samadi Ahadi
PRODUKTION:	Frank Geiger, Ali Samadi Ahadi, Mohammad Farokhmanesh, Armin Hofmann
KOPRODUKTION:	Bruno Wagner, Antonin Svoboda
VFX:	Red Parrot Studios
MUSIK:	Ali N. Askin
TON:	Thomas Pötz
CHARACTER DESIGN SUPERVISOR:	Peter Oedekoven
SET DESIGN SUPERVISOR:	Sven Höffer
CG-SUPERVISOR:	Arnold Sakowski
COMPOSITING SUPERVISOR:	Niclas Werres
ANIMATION SUPERVISOR:	Timo Berg
WELTVERTRIEB:	Sola Media
VERLEIH DEUTSCHLAND:	Little Dream Pictures
BOOKING UND BILLING:	Warner Bros.



AUF ZUM MOND!
PETERCHEN UND ANNA
GEHEN AB MÄRZ 2022
AUF MONDFAHRT!



PRESSENOTIZ

Am 31. März 2022 startet PETERCHENS MONDFAHRT in den deutschen Kinos, eine moderne Neufassung des berühmten Kinderbuchklassikers von Gerdt von Bassewitz.

Der von Little Dream Entertainment, brave new work, und coop99 filmproduktion produzierte 3D-Animationsfilm um die Geschwister Peter und Anna und ihre fantastische Reise zum Mond zieht mit seinen beeindruckenden Bildwelten und seinem frechen Humor nicht nur das junge Kinopublikum in seinen Bann. Mit dabei sind viele liebenswürdige Figuren des Originals: Peter und seine kleine Schwester Anna, der verschlafene Sandmann, die zauberhafte Nachtfee mit ihren eigentümlichen Naturgeistern und natürlich der sprechende Maikäfer Sumseemann.



Regisseur Ali Samadi Ahadi hat bereits mit den Kino-Verfilmungen der erfolgreichen "Pettersson und Findus"-Buchreihe zuschauerstarkes Family-Entertainment inszeniert und besticht auch in seinem neuesten Werk mit einer unterhaltsamen Mischung aus Fantasy, Abenteuer und Humor. Zusammen mit Grimme-Preisträger Arne Nolting hat Samadi Ahadi auch das Drehbuch geschrieben, das beim Internationalen Trickfilmfestival Stuttgart mit dem Deutschen Animationsdrehbuchpreis ausgezeichnet wurde.

Die zauberhaften Bildwelten und charmanten Charaktere von PETERCHENS MONDFAHRT kommen aus der VFX-Schmiede Red Parrot Studios in Hamburg und Köln, die seit 2014 mit großer Leidenschaft neuartige Animationstechniken und Visual Effects für Kino und Fernsehen kreiert. Neben der herausragenden Arbeit an Kinderfilmerfolgen wie PETTERSSON UND FINDUS – FINDUS ZIEHT UM und dem Pettersson und Findus-Spinoff DIE MUCKLAS (Kinostart: 2022) haben sich die Red Parrot Studios auch mit innovativen Animationsfilmen wie KLEINE GERMANEN und TEHERAN TABU im Arthouse-Sektor profiliert.

Untermalt durch die mitreißende Filmmusik von Ali N. Askin, einem brandneuen Titelsong vom deutschen Popstar Lina (bekannt als Bibi Blocksberg aus den erfolgreichen "BIBI & TINA"-Filmen) und renommierten Sprecher-Stimmen wie Peter Simonischek (TONIERDMANN), bietet PETERCHENS MONDFAHRT generationsübergreifende Familienunterhaltung, an der sowohl Kinder als auch deren Eltern und Großeltern ihren Spaß haben.

KURZINHALT

Die lebensfrohe Anna trifft eines Nachts auf den sprechenden Maikäfer Sumseemann. Dieser erzählt ihr verzweifelt, dass sein Zuhause, eine wunderschöne Birke, mitsamt seines sechsten Beines auf den Mond verbannt wurde. Schuld daran ist der hinterhältige Mondmann! Nur mit der Hilfe zweier tierlieber Kinder kann der Maikäfer seine Birke und das Beinchen zurück auf die Erde holen. Anna ist sofort Feuer und Flamme und verspricht ihm, zusammen mit ihrem großen Bruder Peter zu helfen.

Bald darauf finden sich Anna und Peter auf einer fantastischen Reise zum Mond wieder. Mithilfe der eigentümlichen Naturgeister erleben sie atemberaubende Abenteuer und stellen sich dem Mondmann und seinem hinterlistigen Plan, das Universum zu unterwerfen, mutig entgegen.





LANGINHALT

In Peters Leben läuft gerade einiges schief: Nach dem Tod seines Vaters ist die Familie in ein neues Haus gezogen, wo er sich das Zimmer mit seiner kleinen Schwester teilen muss, die ihm ständig mit ihrem Herumgehüpfe und ihren verrückten Geschichten von Einhörnern und anderen magischen Wesen auf die Nerven geht. Er beschäftigt sich lieber mit Astronomie und Raumfahrt und möchte seinem Vater nacheifern, der Astronaut war und bei einem Unglück der Mondmission „Pegasus“ ums Leben gekommen ist. Aber nun soll er, während die Mutter bei der Arbeit ist, auch noch auf Anna aufpassen und sie zur Schule begleiten...

Bei seinen Mitschülern ist Peter mit seinem nerdigen Spezialwissen und seiner kleinen Schwester im Schlepptau sofort der klassische Außenseiter. Eine fiese Jungsgang nimmt ihn gleich aufs Korn. Er soll eine „Mutprobe“ bestehen, indem er einen Maikäfer, den die Jungs in ein Glas gesperrt haben, mit einer Zville abschießt. Doch Peter zielt absichtlich daneben und trifft dabei ein

Wespennest. Die Wespen stürzen sich auf die Gang und schlagen sie in die Flucht. Peter fürchtet, die Jungs in der Schule wiederzutreffen, aber Anna findet etwas anderes viel wichtiger: Der Maikäfer konnte sprechen!

Als sie das Peter erzählt, tut er das als eine von ihren üblichen Spinnereien ab – aber was, wenn Anna recht hatte? In der Tat: Nachts kommt der Maikäfer in ihr Zimmer geflogen, stellt sich als Herr Sumsemann vor und erzählt Anna seine tragische Geschichte: Sein Zuhause, eine wunderschöne Birke, ist mitsamt der Sumsefrau und seines sechsten Beinchen auf den Mond verbannt worden und Schuld daran ist der hinterhältige Mondmann! Der Prophezeiung zufolge kann Sumsemann sein Bein und die Birke nur mithilfe von zwei mutigen Menschenkindern zurück auf die Erde holen – und die hat Sumsemann, so hofft er, mit Peter und Anna gefunden.



Anna möchte dem traurigen Sumsemann helfen, doch ihr Bruder ist keine große Unterstützung und schläft einfach weiter. Entschlossen macht sich Anna allein mit Sumsemann auf den Weg,

um sein Zuhause und das fehlende Beinchen zu retten. Schließlich ist sie mutig genug für zwei Kinder!

Als Peter erwacht und feststellt, dass Anna verschwunden ist, läuft er ihr barfuß und im Schlafanzug hinterher, um sie aufzuhalten. Doch als er am mondbeschienenen Fluss ankommt und sieht, wie Anna und der Maikäfer von einer riesigen Fontäne in Richtung All geschossen werden, reagiert Peter kurzentschlossen: Auch er springt ins Wasser und lässt sich ins All katapultieren, wo er auf den Sandmann trifft, der sich gerade aufmachen will, die Kinder auf der Erde mit seinem magischen Traumsand ins Schlummerland zu schicken.



Anna und Sumseemann sind inzwischen auf einer magischen Sternenwiese gelandet, wo Anna sich mit einer Gruppe Sternschnuppen anfreundet, die dort zur Schule gehen und lernen, wie man funkelt und strahlt. Doch nur Augenblicke später verdunkelt sich der Himmel und der zurückbleibende Sumseemann muss hilflos zusehen, wie Anna und die Sternschnuppen vom Mondmann entführt werden. Das muss er auch dem aufgebrachten Peter und



dem Sandmann beibringen, die kurz darauf bei ihm eintreffen. Peter will seine Schwester unbedingt retten. Und die Zeit drängt: Wenn er sie nicht bis Sonnenaufgang zurückgeholt hat, muss sie für immer auf dem Mond bleiben!

Daher muss Peter so schnell wie möglich zum Palast der Nachtfee, denn nur sie kann ihm die Fahrt zum Mond gewähren. Mit dem Schlitten des Sandmanns, gezogen von riesigen Schmetterlingen, rasen sie über die Milchstraße und liefern sich ein wildes Rennen mit den anderen Naturgeistern, die sich, genau wie der Sandmann, ihren Platz an der Tafel der Nachtfee bei ihrem großen Bankett sichern wollen.

Der Sandmann, Peter und Sumseemann liegen gut im Rennen und lassen den Sturmriesen auf seinem Donnerochsen, Regenfritz, die Blitzhexe, Hagelhans und Frau Holle hinter sich, doch dann schläft der Sandmann unvermittelt ein – er leidet an einer Berufskrankheit: plötzliche Schlafattacken... Peter versucht, den Schlitten zu steuern, doch direkt vor dem Ziel zerlegt sich der Schlitten und sie landen Hals über Kopf auf den Stufen vor dem Palast der Nacht-



fee. Peter kann die beiden Torwächter austricksen und so versuchen sie an dicken Ranken außen am Palast emporzuklettern. Drinnen hat inzwischen das Festmahl begonnen. Gerade will sich der Sturmriese beschweren, dass die vegane Suppe kein Fleisch enthält, als Peter, der Sandmann und Sumsemann durchs Dach stürzen und direkt im Suppentopf landen.

Die Blitzhexe will ihre Pfeile auf die Eindringlinge abfeuern und als die Nachtfee es ihr verbietet, saust die Hexe beleidigt davon... Peter bringt seine Bitte vor, auf den Mond reisen zu dürfen. Zunächst ist die Nachtfee dagegen. Doch als er ihr erklärt, dass er auf den Mond muss, um seine Schwester zu retten und den Traum seines Vaters zu erfüllen, willigt sie ein und stellt ihnen auch noch ein Reittier zur Verfügung: den Großen Bären...!



Anna und die Sternschnuppen müssen derweil für den Mondmann arbeiten. Streng bewacht von dessen Gehilfen und den bedrohlichen Mondpudeln, müssen sie Metalle sortieren, die der Mondmann für den Bau einer riesigen Kanone braucht. Anna nimmt ihre Rettung lieber selbst in die Hand und schmiedet einen gewitzten

Plan, die nicht besonders schlaun Gehilfen des Mondmanns zu überlisten und zusammen mit den Sternschnuppen zu entkommen.

Anna und ihre neuen Freundinnen lenken die Wächter ab und flüchten, doch dann fällt Anna in einen Mondkrater.

Am Ende eines langen Tunnels landet sie ausgerechnet im Hauptquartier des Mondmanns. Dort beobachtet sie, wie die Blitzhexe den Mondmann bezirzt und ihn „mein Schnuckelbärchen“ nennt. Der Mondmann verrät ihr, dass bei Sonnenaufgang seine Mondkanone bereit sein wird. Er will den Palast der Nachtfee zerstören und die Herrschaft über das ganze Universum übernehmen. Zwar hat er der Blitzhexe versprochen, gemeinsam mit ihr zu herrschen, doch kaum ist sie weggefliegen, beschimpft er sie als „schweflige Zündkerze“ – er will die Macht ganz allein...

Anna trifft die Sumsefrau, die ebenfalls für den Mondmann arbeiten und all die Jahre seine Buchhaltung und die Steuererklärungen machen musste. Doch der Mondmann entdeckt sie und sperrt sie zusammen mit der Sumsefrau hinter Gitter.



Unterdessen setzt der Große Bär Peter, den Sandmann und Sumsemann auf dem Mond ab. Nun auf zum Mondberg, wo der Mondmann sein Hauptquartier hat! Doch nachdem sie nur mit knapper Not den Mondpudeln, die der Mondmann auf sie gehetzt hat, entkommen sind, wollen der Sandmann und Sumsemann aufgeben und mit der alten Landefähre der Mondmission zurück nach Hause fliegen.



Doch Peter spricht ihnen Mut zu und sagt: „Die denken, wir sind Loser und Feiglinge – wollt ihr, dass sie recht behalten?“ Sie müssen schließlich nicht nur Anna und die Sternschnuppen befreien, sondern das ganze Universum davor bewahren, vom Mondmann erobert zu werden. Der Mondmann mag zwar eine riesige Kanone und die Hilfe der Blitzhexe haben, doch auch Peter hat mit den übrigen Naturgeistern mächtige Verbündete und die eilen ihm tatkräftig zur Hilfe.



DIE FIGUREN

PETER

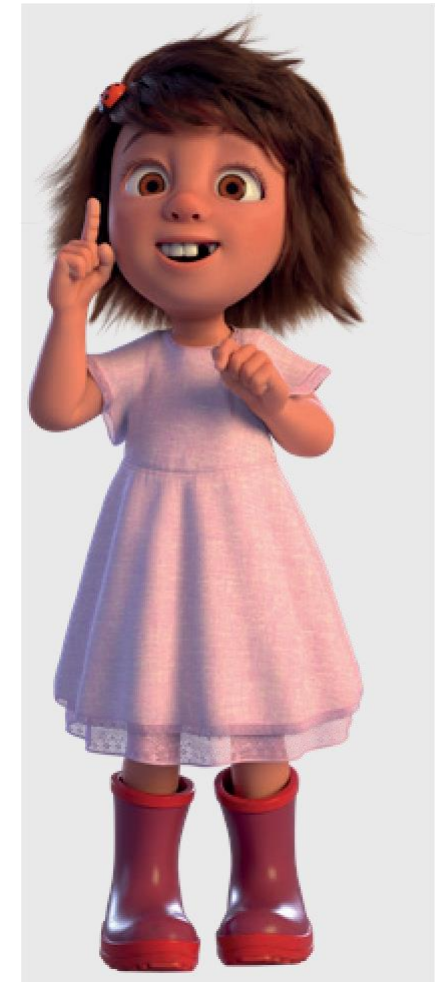
Der 12-jährige Peter ist von allem fasziniert, was mit Astronomie und Raumfahrt zu tun hat. Mit seinem nerdigen Spezialwissen kann nicht jeder etwas anfangen, aber sein Hobby hat er nicht zufällig gewählt: Peters Vater, ein Astronaut, kam bei einem Unglück einer Mondmission ums Leben. Auch wenn der Gedanke an seinen Vater ihn traurig macht, möchte Peter ihm doch nacheifern und eines Tages das All erforschen.

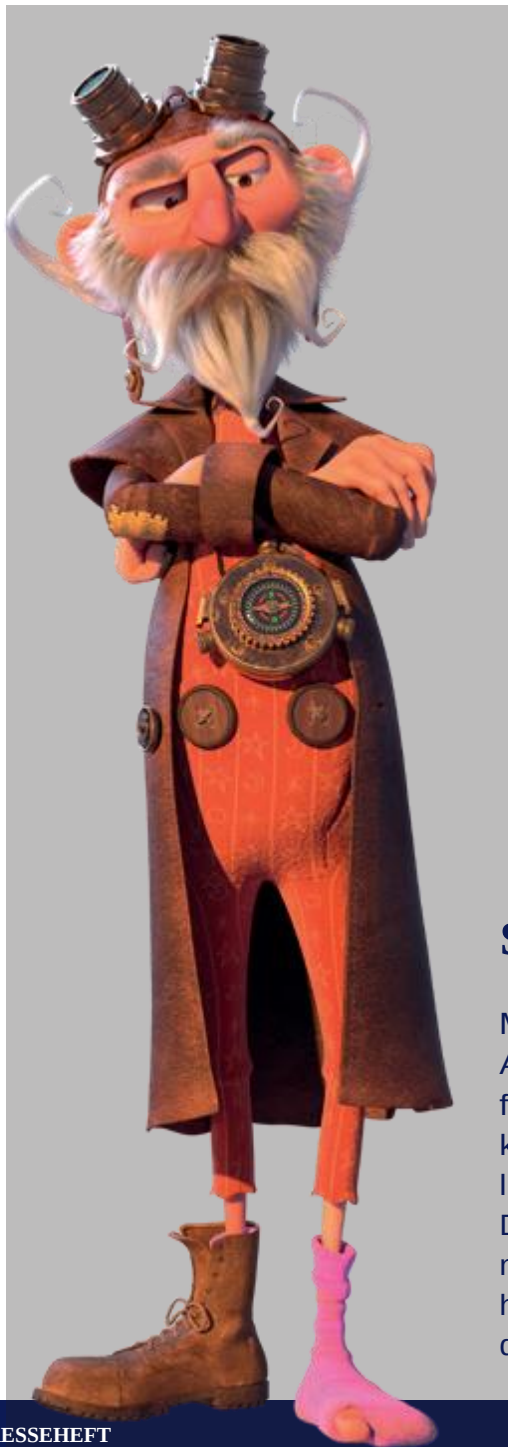
Dass ausgerechnet seine kleine Schwester ihm dazu verhilft, hätte er nie gedacht. Denn von Anna, mit der er sich ein Zimmer teilen muss, ist er des Öfteren ziemlich genervt: Ihre blühende Fantasie, in der es von magischen Einhörnern und sprechenden Tieren nur so wimmelt, ist für ihn reiner Quatsch. Und dass er nun neue Verantwortung übernehmen und auf Anna aufpassen soll, passt ihm gar nicht. Doch im Laufe ihres Abenteuers lernt er die Entschlossenheit seiner kleinen Schwester zu schätzen und ihr zu vertrauen.

ANNA

So etwas wie Langeweile kennt Anna, Peters 6-jährige kleine Schwester, nicht. Sie hat eine blühende Fantasie, ist abenteuerlustig und unerschrocken und sie liebt es, neue Dinge zu entdecken. Was sie allerdings gar nicht mag: wie ein kleines Kind behandelt zu werden.

Als Anna den sprechenden Maikäfer Sumseemann trifft und der ihr seine Geschichte erzählt, zögert sie keine Sekunde, ihm zu helfen. Und weil ihr Peter kein Wort glaubt, macht sie sich allein mit dem Maikäfer auf den Weg. Dann muss sie eben mutig genug für zwei sein...!





SUMSEMANN

Der Maikäfer Sumsemann hat einst durch die Mächenschaften des Mondmannes seine Birke, seine Sumsefrau und eines seiner sechs Beine verloren.

Er sucht Trost darin, Geige zu spielen und möglichst oft seine tragische Geschichte zu erzählen – denn Sumsemann hat die Hoffnung nie aufgegeben, dass sich die Prophezeiung der Nachtfee doch noch erfüllen wird und er zwei mutige Kinder findet, die ihm helfen, Bein, Frau und Birke vom Mond zurück auf die Erde zu holen. In Anna und Peter findet er diese beiden Kinder.

Als das Abenteuer beginnt, wächst Sumsemann über sich hinaus – doch wenn die Gefahr allzu groß wird, kann er nicht anders und stellt sich nach Käferart einfach tot.



SANDMANN

Man darf den Sandmann auf gar keinen Fall „Sandmännchen“ nennen – auch er hat seinen Stolz! Als einer der Naturgeister ist er verantwortlich dafür, dass alle Kinder auf der Erde einschlafen – ein Job, den er äußerst gewissenhaft erledigt und mit seinem Fernrohr darüber wacht, dass kein Kind länger aufbleibt als erlaubt. Daher ist er auch alles andere als begeistert, als plötzlich Peter auf seiner Wolke auftaucht und seinen ganzen Arbeitsablauf durcheinanderbringt.

Doch weil der grummelige Kerl ein Herz aus Gold hat, entschließt er sich, Peter bei der Suche nach seiner Schwester zu helfen. Mit seiner Magie ist er Peter ein toller Gefährte – wenn nur seine Berufskrankheit nicht wäre: Denn der Sandmann leidet an plötzlichen Schlafanfällen, die ihn von einer Sekunde auf die andere in tiefen Schlummer versetzen...



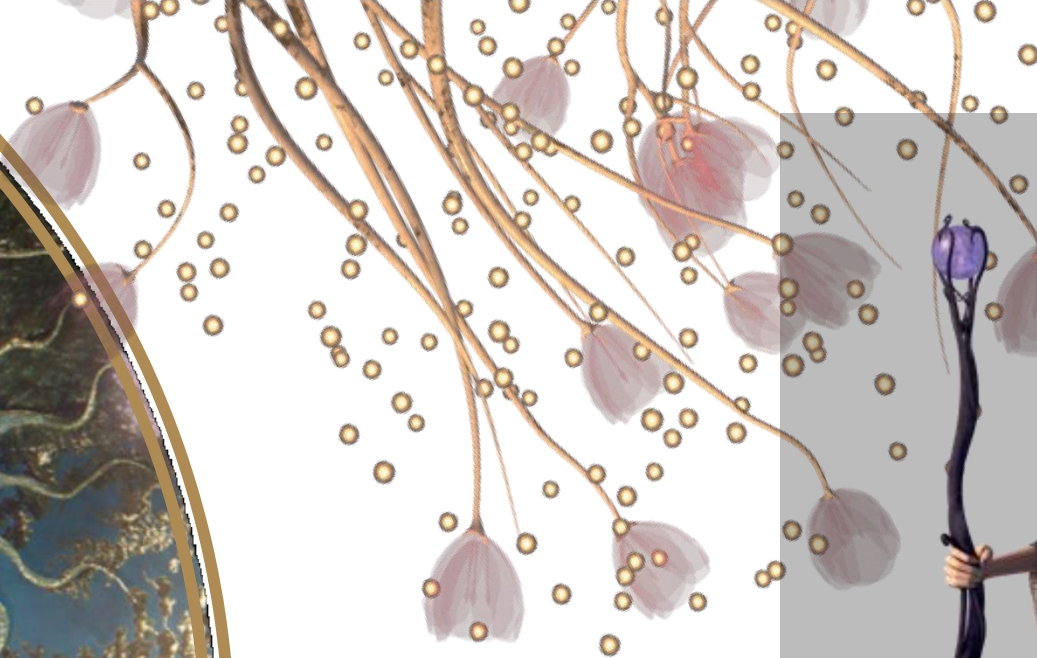
BLITZHEXE

Die Blitzhexe, ebenfalls ein Naturgeist, ist hoch-explosiv und immer auf Krawall aus. Sie ist allzeit bereit, mit ihrem Blitzbogen elektrische Ladungen abzuschießen. Sie hat häufig schlechte Laune und fühlt sich schnell angegriffen. Dabei ist sie in Wirklichkeit vor allem einsam – und das bringt sie dazu, sich auf den Mondmann einzulassen.

MONDMANN

Der Mondmann wurde einst zusammen mit zwei seiner Gehilfen von der Nachtfee auf den Mond verbannt, weil er ohne Achtung vor Natur und Lebewesen Sumsemanns Birke und umliegende Bäume gefällt hat. Die Strafe hat ihn aber nicht reumütig gemacht – ganz im Gegenteil: Er plant die Eroberung des ganzen Universums und lässt dafür sogar die Sternschnuppen entführen, die ihm bei der Arbeit an einer riesigen Kanone helfen sollen, mit der er den Palast der Nachtfee zerstören will. Seine beiden einfältigen Helfer fallen ihm dabei aber eher zur Last, als dass sie ihm wirklich eine Hilfe wären. Dafür findet er unter den Naturgeistern eine mächtige Verbündete, die seinen falschen Versprechungen glaubt...





NACHTFEE

Die Nachtfee ist die Herrscherin über die magische Welt der Naturgeister. Sie ist weise und gütig, aber oft auch ziemlich verpeilt. Weil sie ständig zwischen Realität und Traum lebt, fehlt ihr so manches Mal die Orientierung. Aber wenn die Natur und ihre Bewohner in Gefahr sind, kann sie entschlossen handeln und die enormen magischen Kräfte ihres Zauberstabs sehr effektiv einsetzen.



STURMRIESE

Der Sturmriese ist der Mächtigste unter den Naturgeistern. Er ist der Meister der Winde und Wirbelstürme – und dank seines mächtigen Reittiers, des Donnerochsen, auch Titelverteidiger beim Rennen der Naturgeister um den besten Platz an der Tafel der Nachtfee. Genau dort gehört der Sturmriese seiner eigenen Meinung nach auch hin, denn er ist sehr von sich überzeugt und hält sich für den Größten. Aber auch ein Naturgeist braucht manchmal ein wenig Entspannung – und die findet der Sturmriese beim Bowling, jeden Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr.



REGENFRITZ

Der Naturgeist Regenfritz ist der Erfinder des schlechten Wetters. Er ist von sanftem Gemüt, manchmal allerdings auch etwas melancholisch. Das mag am Regen liegen, der ihn ständig umgibt – oder vielleicht doch daran, dass er heimlich in die Blitzhexe verliebt ist?



FRAU HOLLE

Frau Holle ist Meisterin der Wolken und des Schnees, den sie vom Rücken ihrer flauschigen Wolkengans aus verteilt. Vom freundlichen Äußeren dieses Naturgeistes sollte man sich aber nicht täuschen lassen: Nervt man sie oder ist unhöflich zu ihr, wird man schnell eingefroren...

HAGELHANS

Naturgeist Hagelhans ist für Hagel, Graupel und Eisregen zuständig. Damit ist der zähe Bursche genau in seinem Element. Mit seiner Magie und Muskelkraft steht er Peter und Anna bei ihrer Mission unerschütterlich zur Seite.





INTERVIEW MIT ALI SAMADI AHADI

Das Märchen „Peterchens Mondfahrt“ ist über 100 Jahre alt – was verbinden Sie damit?

Ali Samadi Ahadi: Ich persönlich habe die Geschichte erst durch meinen Produzenten-Partner Frank Geiger kennengelernt, als wir begonnen haben, uns mit der potentiellen Verfilmung des Stoffes auseinanderzusetzen. Seit ich daran arbeite, habe ich gemerkt, wie beliebt der Stoff bei Jung und Alt ist. Immer wieder berichten mir Leute, wie gerne sie das Buch gelesen oder vorgelesen haben und auch meine Tochter, die das Buch aus der Grundschule kannte, war komplett begeistert, als ich davon erzählt habe, dass wir die Geschichte verfilmen wollen.

Warum haben Sie dieses Märchen als Vorlage für eine Verfilmung genutzt?

Samadi Ahadi: Die Original-Geschichte „Peterchens Mondfahrt“ bietet Raum für viele fantastische Bildwelten. Sie ist anschaulich geschrieben und das Buch selbst ist mit diversen Zeichnungen zur Geschichte bestückt. Die Begegnungen mit dem Sandmann oder Frau Holle kennt man bereits aus Märchen oder anderen bekannten Schriftstücken. Das Besondere und Reizvolle an der Erzählung von Gerdt von Bassewitz ist, dass er die Geschichten und Bilder miteinander vereint. Dies wollten wir für einen abenteuerreichen und bildgewaltigen Animationsfilm nutzen.

Zudem haben wir aufgrund des Original-Stoffes die Chance gesehen, das wichtige Thema des Umweltschutzes und der Verantwortung gegenüber unserem Planeten und der Natur aufgreifen zu können. Es ist wichtig, die Jüngsten unserer Gesellschaft so früh wie möglich an diese Thematik heranzuführen.

Wie nah bleibt der Film an der ursprünglichen Geschichte?

Samadi Ahadi: Gerdt von Bassewitz hat „Peterchens Mondfahrt“ 1912 geschrieben. Viele der liebenswerten Charaktere aus dem Buch kommen im Film vor. Man wird beispielsweise aber nicht den Weihnachtsmann oder den Osterhasen sehen. Dafür kommen alle Naturgeister vor und die wichtigen Protagonisten wie Anna, Peter, Sumseemann, die Nachtfee und der Sandmann. Diese nehmen wichtige, aktive Rollen ein. In der Originalfassung bleiben Peter, Anna und Herr Sumseemann eher passiv, als es zum Showdown mit dem Mondmann kommt, dies wird der Film anders erzählen und insbesondere die Kinder, aber auch Herrn Sumseemann zu den Helden der Geschichte machen. Sie stellen sich mutig den Herausforderungen und finden Lösungen.



Wie lange haben Sie und Ihr Team an dem Film gearbeitet?

Samadi Ahadi: Von der ersten Idee bis zu der Fertigstellung des Films hat es ungefähr sieben Jahre gedauert. Ein Animationsfilm nimmt in der Regel immer mehr Zeit in Anspruch als ein Realfilm, da sowohl die Finanzierung als auch die Produktion aufwendiger und umfangreicher sind. Bei PETERCHENS MONDFAHRT kam hinzu, dass ich zwischenzeitlich an Krebs erkrankte und für einige Zeit ausfiel und auch nach der Behandlung nicht mehr so fit war und bin, wie ich es vor der Erkrankung war.

Was macht den Film besonders für Sie?

Samadi Ahadi: Dies ist mein erster vollanimierter Film. Der Weg bis zur Vollendung des Filmes war für mich und das Team neu und sehr besonders. Die Umsetzung des Filmes setzt technisch und ästhetisch sehr hohe Maßstäbe, hierauf sind wir sehr stolz. Das Team hat mit all seinen herausragenden Skills und Fähigkeiten an einem Strang gezogen und diesen schönen Familienfilm möglich gemacht.

Was sind für Sie die wichtigsten Werte, die der Film transportiert?
Samadi Ahadi: Bei PETERCHENS MONDFAHRT geht es um Zusammenhalt und darum, niemanden zurückzulassen. Es geht darum, achtsam mit dem Leben von Anderen umzugehen, seien es auch noch so kleine Käfer, und die Geschichte zeigt, dass jeder den Mut haben sollte, seinen Weg zu gehen und für die eigenen Rechte und die der Anderen einzustehen.



Welche Charaktere finden Sie am besten?

Samadi Ahadi: Auch wenn Peter der Namensgeber der Geschichte ist, finde ich Anna einfach super. Sie geht angstfrei und offen auf die Situationen zu und stellt sich den Herausforderungen. Peter tut dies auch, aber er muss erst an den Erlebnissen wachsen und macht eine tolle Entwicklung durch. Doch auch der Sandmann, die Blitzhexe und der Mondmann gehören zu meinen liebsten Charakteren.

Welche Inspirationen hatten Sie für die Naturgeister?
Wie sind Sie bei der Kreation dieser Figuren vorgegangen?

Samadi Ahadi: Bei dem Entwurf der Naturgeister war uns wichtig, dass sie international rezipiert werden können. Daher war uns wichtig, dass sie aus verschiedenen Teilen der Welt stammen sollen. Für die Kreation der einzelnen Figuren haben wir uns in unterschiedliche Mythologien der Weltgeschichte und verschiedene kulturelle Sagen eingelesen. So ist Frau Holle beispielsweise angelehnt an alte, mitteleuropäische Geschichten, der Sturmriese und der Donnerochse lehnen sich an westafrikanische und Regenfritz an indische mythische Figuren an. So bereichern diese alten Helden unsere Geschichte.





Wer ist mutiger, Peter oder Anna?

Samadi Ahadi: Ich denke, beide sind auf ihre Art mutig. Peter, indem er sich auf die unschönen Dinge des Lebens einlässt und Anna, weil sie sich offen den Dingen stellt. Und im Laufe der Geschichte lernen sie beide voneinander. Anna lernt mehr Verantwortung zu übernehmen und Peter sich mehr fallenzulassen und lockerer zu werden.

Warum sollten möglichst viele Kinder mit ihren Familien den Film sehen?

Samadi Ahadi: Mein Team und ich haben viel Zeit und Liebe in die Erstellung von PETERCHENS MONDFAHRT gesteckt. Dabei ist ein, wie ich finde, ganz besonderer Film entstanden, der, technisch sowie künstlerisch auf einem sehr hohen Niveau, eine sehr schöne Geschichte erzählt. Die Werte, die der Film vermittelt, sind für jedermann wichtig und werden im Film auf schöne Art und Weise vermittelt.



DIE DEUTSCHEN STIMMEN

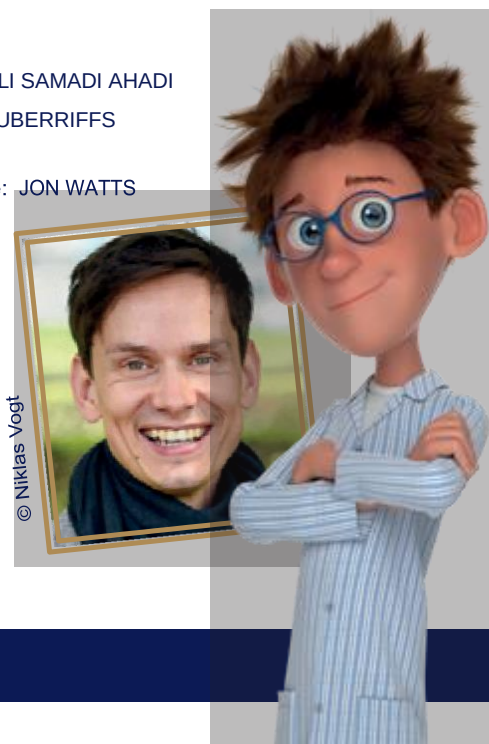
DIRK PETRICK (PETER)

Dirk Petrick, geboren 1980, ist neben seiner Arbeit als Schauspieler auch immer wieder als Sprecher für Synchronrollen und Hörbücher aktiv. Daneben widmet er sich leidenschaftlich dem Schreiben von Büchern und Hörspielskripten für Kinder und Jugendliche. In über 50 bundesweiten Lesungen pro Jahr präsentiert er seine Werke in unterhaltsamen Leseshows.

Zu den zahlreichen TV-Produktionen, in denen er als deutsche Synchronstimme zu hören ist, gehören namhafte US-Serien wie „Glee“ (2010), „Parks and Recreation“ (2012), „Riverdale“ (2017-21) und jüngst „Archibalds große Pläne“ (2019) für Netflix; außerdem die Animationsfilme DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI (2017) und DIE BIENE MAJA – DIE HONIGSPIELE (2018).

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

- 2022 PETERCHENS MONDFAHRT - Regie: ALI SAMADI AHADI
- 2021 SHORTY UND DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERRIFFS
Regie: PETER POPP
- 2019 SPIDER-MAN: FARFROMHOME • Regie: JON WATTS
- 2018 DIE BIENE MAJA – DIE HONIGSPIELE
Regie: NOEL CLEARY, SERGIO DELFINO
- 2017 DIE HÄSCHENSCHULE –
JAGD NACH DEM GOLDENEN EI
Regie: UTE VON MÜNCHOW-POHL
- 2015 ABSOLUTELY FABULOUS – DER FILM
Regie: MANDIE FLETCHER
- 2014 THE SIGNAL
Regie: WILLIAM EUBANK



ROXANA SAMADI (ANNA)

Roxana Samadi, geboren 2001, sprach in den drei Realverfilmungen der Bilderbücher von Sven Nordqvist PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT (2014), PETTERSSON UND FINDUS 2 – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT (2016) und PETTERSSON UND FINDUS – FINDUS ZIEHT UM (2018) unter der Regie ihres Vaters Ali Samadi Ahadi den animierten Charakter Findus.

Vor der Kamera stand sie u. a. bei Hadi Khanjanpours „Dr. Illegal“ (2015) mit Mehdi Nebbou, Neda Rahmanian und Benno Fürmann, in „Notruf Hafenkante“ (2019) und in „Unter einem Dach“ (2019). Zuletzt war Samadi in einer der Hauptrollen in Özgür Yildirims Serie „Para – Wir sind King“ (2021) zu sehen, die mit dem Deutschen Fernsehpreis für die beste Drama-Serie ausgezeichnet wurde.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

- 2022 PETERCHENS MONDFAHRT - Regie: ALI SAMADI AHADI
- 2018 PETTERSSON UND FINDUS – FINDUS ZIEHT UM - Regie: ALI SAMADI AHADI
- 2016 PETTERSSON UND FINDUS –
DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT
Regie: ALI SAMADI AHADI
- 2014 PETTERSSON UND FINDUS –
KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT
Regie: ALI SAMADI AHADI



PETER SIMONISCHEK (SUMSEMANN)

Peter Simonischek, geboren 1946 in Graz, studierte von 1968 bis 1970 Schauspiel an der dortigen Universität für Musik und darstellende Kunst. Nach ersten Engagements am Staatstheater Darmstadt und am Schauspielhaus Düsseldorf kam er 1979 an die Berliner Schaubühne, wo er bis 1999 Ensemblemitglied war. 1999 ging er ans Wiener Burgtheater; 2019 wurde er dort zum Ehrenmitglied des Ensembles. Für seine Rolle in „The Who and the What“ des US-Autors Ayad Akhtar erhielt er 2018 den Nestroy-Preis. Von 2002 bis 2009 spielte er die Titelrolle des „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen.

Außerdem übernahm Simonischek immer wieder TV- und Kinorollen, angefangen mit Axel Cortis Fernsehfilmen „Das eine Glück und das andere“ (1979) und „Herrenjahre“ (1981). Zu Simonischeks größtem Kino-Erfolg wurde die Titelrolle in Maren Ades TONI ERDMANN (2014). Dafür erhielt er 2016 u. a. den Europäischen Filmpreis als bester Darsteller, 2017 den Deutschen Filmpreis und den Österreichischen Filmpreis.

Zu seinen weiteren Kinoproduktionen gehören Margarethe von Trottas FÜRCHTEN UND LIEBEN (1987), Josef Steinbichlers HIERANKL (2002), für den Simonischek den Grimme-Preis erhielt, die RUBINROT-Trilogie nach Kerstin Giers Romanen und LUDWIG II. (2012) von Peter Sehr.

In den letzten Jahren übernahm Simonischek TV-Parts u. a. in „Das Sacher – In bester Gesellschaft“ (2016) und in Felix Karolus' „An seiner Seite“ (2020); neben PETERCHENS MONDFAHRT zählen zu seinen jüngsten Kinoprojekten Til Schweigers KURT, Lars Kraumes EIN PLATZ AN DER SONNE und David Yates' PHANTASTISCHE TIERWESEN – DUMBLEDORES GEHEIMNISSE, der 2022 ins Kino kommen soll.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2022 PETERCHENS MONDFAHRT · Regie: ALI SAMADI AHADI

EIN PLATZ AN DER SONNE · Regie: LARS KRAUME

KURT · Regie: TIL SCHWEIGER

PHANTASTISCHE TIERWESEN – DUMBLEDORES GEHEIMNISSE · Regie: DAVID YATES

2018 CRESCENDO #MAKEMUSICNOTWAR · Regie: DROR ZAHAVI

2017 KURSK · Regie: THOMAS VINTERBERG

DER DOLMETSCHER · Regie: MARTIN SULIK

2016 NUR GOTT KANN MICH RICHTEN · Regie: ÖZGÜR YILDIRIM

2015 DIE WELT DER WUNDERLICHS · Regie: DANI LEVY

SMARAGDGRÜN · Regie: FELIX FUCHSSTEINER

2014 TONI ERDMANN · Regie: MAREN ADE

2013 SAPHIRBLAU · Regie: FELIX FUCHSSTEINER

2012 LUDWIG II. · Regie: PETER SEHR

RUBINROT · Regie: FELIX FUCHSSTEINER

2002 HIERANKL · Regie: HANS STEINBICHLER

2001 GEBÜRTIG · Regie: ROBERT SCHINDEL, LUKAS STEPANIK

1994 TIEF OBEN · Regie: WILLI HENGSTLER

1992 DER VERUNTREUTE HIMMEL · Regie: OTTOKAR RUNZE

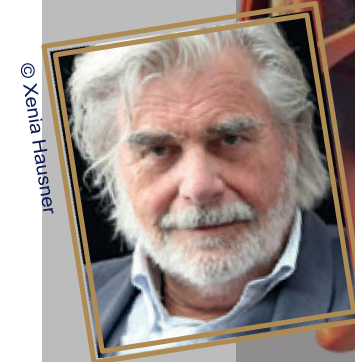
1991 DER BERG · Regie: MARKUS IMHOOF

1990 ERFOLG · Regie: FRANZ SEITZ

1989 DER ACHTE TAG · Regie: REINHARD MÜNSTER

1987 FÜRCHTEN UND LIEBEN

Regie: MARGARETHE VON TROTTA



RAPHAEL VAN BARGEN (SANDMANN)

Raphael van Bargaen, geboren 1977, ist als Kino- und Fernsehschauspieler ebenso wie als Synchronsprecher gefragt. Seit Beginn der 2000er Jahre ist er in Serien wie „Kommissar Rex“, „SOKO Kitzbühel“, „Schnell ermittelt“, „Vienna Blood“ und „Die Toten von Salzburg“ zu sehen gewesen; außerdem in Fernsehfilmen wie „Kästner und der kleine Dienstag“ (2015).

Im Kino übernahm van Bargaen Rollen u. a. in DIE FRAU IN GOLD (2015) mit Ryan Reynolds und Helen Mirren, in Harald Sicheritz' Filmen DARUM (2008) mit Kai Wiesinger und Anna Thalbach und BAD FUCKING (2013) sowie jüngst in Jan Frankls DIE REISE DER VERLORENEN (2019) nach einem Drehbuch von Daniel Kehlmann.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2022 PETERCHENS MONDFAHRT · Regie: ALI SAMADI AHADI

CORSAGE · Regie: MARIE KREUTZER

2019 DIE REISE DER VERLORENEN · Regie: JAN FRANKL

2015 DIE FRAU IN GOLD · Regie: SIMON CURTIS

THANK YOU FOR BOMBING · Regie: BARBARA EDER

2013 BAD FUCKING · Regie: HARALDSICHERITZ

2012 GRENZGÄNGER · Regie: FLORIAN FLICKER

2008 DARUM · Regie: Harald Sicheritz



DIE FILMEMACHER

ALI SAMADI AHADI (REGIE UND DREHBUCH)

Ali Samadi Ahadi wurde 1972 in Tabriz im Iran geboren. Nach seinem Schulabschluss in Kassel studierte er Visuelle Kommunikation an der Universität Hannover und absolvierte ein Aufbaustudium in Sozialwissenschaften/Design für elektronische Medien.

In den vergangenen Jahren konnte er sich erfolgreich als Regisseur von Familienfilmen und Komödien etablieren. Für die Culture-Clash-Komödie SALAMI ALEIKUM erhielt er 2009 den Preis der Deutschen Filmkritik für das beste Spielfilmdebüt, 2013 entstand 45 MINUTEN BIS RAMALLAH, eine turbulente Nahost-Komödie, in Zusammenarbeit mit ARD Degeto.

2014 kamen mit der Agenten-Komödie DIE MAMBA mit Michael Niavarani und Christoph Maria Herbst sowie der erfolgreichen Kinderbuchverfilmung PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT gleich zwei Regie-Arbeiten von Ali Samadi Ahadi in die deutschen Kinos. Für seine Arbeit an dem zweiten Teil der Reihe, PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT, wurde Samadi Ahadi mit dem Deutschen Regiepreis Metropolis 2017 (Beste Regie Kinder-/Jugendfilm) ausgezeichnet. 2018 realisierte er den dritten Film basierend auf der schwedischen Kinderbuchreihe.

Neben seiner Arbeit im Spielfilm war Samadi Ahadi auch erfolgreich als Regisseur im Dokumentarfilm tätig.

Sein abendfüllender Dokumentarfilm THE GREEN WAVE wurde 2011 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet und lief im Wettbewerb des Sundance Film Festivals, nachdem Samadi Ahadi bereits 2004 für den Dokumentarfilm LOST CHILDREN über Kindersoldaten in Uganda mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Mit dem Animationsfilm PETERCHENS MONDFAHRT kommt im Frühjahr 2022 der neueste Familienfilm von Ali Samadi Ahadi in die deutschen Kinos, ein Abenteuer für Groß und Klein!

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)



ARNE NOLTING (DREHBUCH)

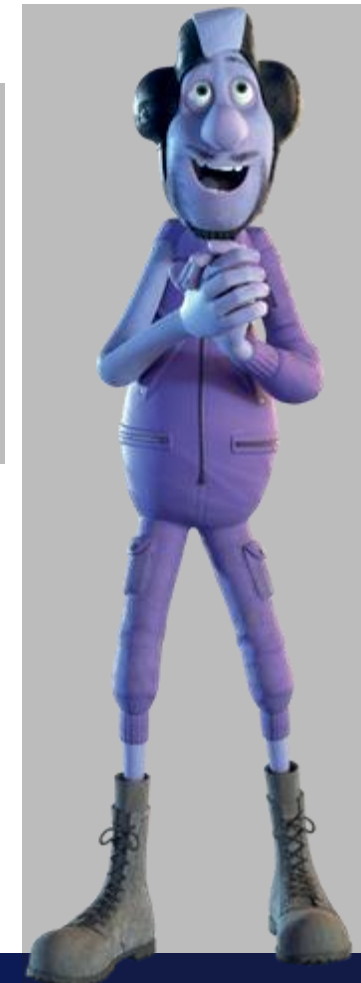
Arne Nolting, geboren 1972, studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Germanistik und Politikwissenschaft in Marburg und Köln. Seit Anfang der 2000er Jahre hat Nolting, gemeinsam mit Jan Martin Scharf, Dutzende von Drehbüchern für Serien und Fernsehfilme geschrieben, darunter für die Krimiserien „SOKO Köln“, „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“, „IK 1 – Touristen in Gefahr“, „Der letzte Bulle“, „Wilsberg“ und „Tatort“.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit Jan Martin Scharf entstanden die Drehbücher für die Mystery-Serie „Weinberg“ (2015) für TNT, die mit dem Grimmepreis ausgezeichnet wurde, und für die Vox-Erfolgsserie „Club der roten Bänder“, die neben vielen weiteren Auszeichnungen den Deutschen Fernsehpreis 2016 und 2017 als Beste Serie erhielt. Zu Noltings jüngsten Arbeiten gehören „Die Bestatterin – Der Tod zahlt alle Schulden“ (2019), der Mehrteiler „Väter – allein zu Haus“ (2019) mit David Rott und Peter Lohmeyer, die Serie „Rampensau“ (2019) mit Jasna Fritzi Bauer für Vox und die Netflix-Serie „Barbaren“ (2021). Im Kino zählen u. a. WAHRHEIT ODER PFLICHT (2005) und Züli Aladags 300 WORTE DEUTSCH (2013) zu seinen Arbeiten.

Mit Regisseur Ali Samadi Ahadi verbindet Nolting eine jahrelange Zusammenarbeit, angefangen mit dem Drehbuch zu SALAMI ALEIKUM (2009) und mit DIE MAMBA (2014), die beide nun mit PETERCHENS MONDFAHRT fortsetzen.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

- 2022 PETERCHENS MONDFAHRT · Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2019 CLUB DER ROTEN BÄNDER – WIE ALLES BEGANN · Regie: Felix Binder
- 2014 DIE MAMBA · Regie: ALI SAMADI AHADI
- 2013 300 WORTE DEUTSCH · Regie: ZÜLI ALADAG
- 2009 SALAMI ALEIKUM · Regie: ALI SAMADI AHADI
- 2005 WAHRHEIT ODER PFLICHT · Regie: ARNE NOLTING, JAN-MARTIN SCHARF
- 2012 GRENZGÄNGER · Regie: FLORIAN FLICKER
- 2008 DARUM · Regie: Harald Sicheritz



LINA (TITELSONG „LOOK UP TO THE SKY“)

Lina Larissa Strahl wurde 1997 in Hannover geboren. Bereits im Alter von 15 Jahren nahm sie an der KiKA-Show „Dein Song“ teil, ging mit ihrem Lied „Freakin‘ Out“ als Gewinnerin und „Nachwuchs-Songwriterin des Jahres“ hervor und begründete somit ihre Karriere als Sängerin und Schauspielerin.

Kurz nach ihrem Sieg im KiKA TV-Format wurde sie von Regisseur Detlev Buck für die Hauptrolle der Bibi Blocksberg in BIBI & TINA – DER FILM (2013) gecastet. Auch in den Fortsetzungen BIBI & TINA: VOLL VERHEXT (2014), BIBI & TINA: MÄDCHEN GEGEN JUNGS (2015) und BIBI & TINA: TOHUWABOHU TOTAL (2016) spielte Lina die Hauptrolle und begeisterte mehr als sechs Millionen Kinobesucher. Für ihre schauspielerische Leistung in der Filmreihe wurde Lina mit dem Sonderpreis des New Faces Awards ausgezeichnet. Etwa zeitgleich begann die Arbeit an ihrem Debütalbum „Official“, das im Mai 2016 erschien, direkt gefolgt von Linas erster Tour. Im selben Jahr wurde Lina als Synchronsprecherin für die deutsche Fassung des Oscar-prämierten Disney-Animationsfilms VAIANA engagiert, in dem sie der titelgebenden Hauptfigur ihre Stimme lieh.

2017 drehte sie an der Seite von Thomas Doherty und Sophie Simnett die zweite Staffel der Disney-Serie „The Lodge“. Im Sommer 2017 startete für Lina erneut eine Deutschland-, Österreich- und Schweiz-Tour, und im November veröffentlichte sie ihr zweites Album „Ego“.

Im Frühling 2018 folgte ihre bis dorthin größte Tour. Sowohl 2017 als auch 2018 wurde Lina in der Kategorie „Künstlerin Pop National“ für den Echo nominiert. Nach einer Reihe von Open-Air-Konzerten im Sommer 2018 folgte im November 2018 Linas drittes Album „R3BELLIN“, welches auf Platz 2 der deutschen Albumcharts einstieg.

Im Frühling 2019 startete die „Um zu Rebellieren“-Tour. Zudem lieh Lina abermals Vaiana im Disney-Animationsfilm CHAOS IM NETZ, Annabelle in der gefeierten US-Komödie BOOKSMART und der Hauptfigur Moxy im Animationsfilm UGLY DOLLS ihre Stimme und erhielt im Mai 2019 den „Young Icon Award“ in der Kategorie „Schauspiel“.

Im Januar 2021 veröffentlichte Lina ihre EP „Meins“. Im Sommer 2021 folgten Aufnahmen für ein neues Kino-Projekt, FEATURING ELLA, sowie die Aufnahmen zu Linas viertem Studioalbum.

2022 PETERCHENS MONDFAHRT - Regie: Ali Samadi Ahadi

RUMBLE–WINNIEROCKTDIEMONSTER-LIGA - Regie: Hamish Grieve

FEATURING ELLA - Regie: TERESA HOERL

2019 UGLY DOLLS - Regie: KELLY ASBURY

CHAOS IM NETZ - Regie: WALT DOHRN

BOOKSMART - Regie: OLIVIA WILDE

2017 BIBI & TINA: TOHUWABOHU TOTAL

Regie: DETLEV BUCK

2016 VAIANA - Regie: Ron Clements, John Musker

BIBI & TINA: MÄDCHEN GEGEN JUNGS

Regie: Detlev Buck

2014 BIBI & TINA: TOTAL VERHEXT

Regie: Detlev Buck

BIBI & TINA: DER FILM

Regie: Detlev Buck





LITTLE DREAM PICTURES

Little Dream Pictures wurde Ende 2016 als Verleiharm der Filmproduktionsfirma Little Dream Entertainment gegründet.

Seit 2019 ist das Unternehmen von Frank Geiger, Ali Samadi Ahadi, Mohammad Farokhmanesh und Armin Hofmann eine eigenständige, etablierte Verleihfirma. Mit dem Ziel, faire Partnerschaften mit anderen Filmproduzenten aufzubauen und die eigenen Produktionen optimal zu vermarkten, wird der Fokus auf Kinder- und

Family Entertainment sowie auf innovative Arthouse-Filme gelegt. Little Dream Pictures will aufrütteln und unterhalten.

Das Kino ist ein Ort, an dem Filme nachwirken und große Emotionen hervorrufen, deshalb möchten wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und wichtige Geschichten auf großer Leinwand zeigen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.



VERLEIH

Filmladen Filmverleih

Mariahilfer Straße 58/7 | A-1070 Wien | TEL +43 1 523 43 62
office@filmladen.at | www.filmladen.at

Presse

Richard Reiter | r.reiter@filmladen.at | +43 1 523 43 62 – 41

Kooperationen

Sophie Stejskal | s.stejskal@filmladen.at | +43 1 523 43 62 – 44
Gordon Kriwanek | g.kriwanek@filmladen.at | +43 1 523 43 62 – 13